

# Inhalt

*Ewald Mengel, Ludwig Schnauder und Rudolf Weiss*

Einleitung 1

*Norbert Bachleitner und Paul Ferstl*

Österreichische Theaterzensur im 20. Jahrhundert:  
Ein Abriss ihrer Entwicklung und eine Fallstudie zur Zensur  
englischer Stücke während des Ersten Weltkriegs 27

*Rudolf Weiss*

"Heiliger Strohsock, das Stück ist so wichtig nicht!"  
Das englische Drama der Zwischenkriegszeit 51

*Sandra Mayer*

The Critic as Agent: Vermittlungs- und Kanonisierungsprozesse  
am Beispiel von Oscar Wildes Komödien auf den Wiener Bühnen  
des frühen 20. Jahrhunderts 77

*Barbara Pfeifer*

Kulturtransfer und nationale Identität:  
Inszenierungen ausgewählter Dramen Bernard Shaws 103

*Ludwig Schnauder*

"The poor man is wronged!"  
Die Figur des Shylock in Inszenierungen am Burgtheater 119

*Elke Mettinger-Schartmann*

"Die Welt ging zwischen 1918 und 1945 zweimal aus den Fugen.  
Das Burgtheater – nicht!"  
Shakespeare auf der Nachkriegsbühne des Wiener Burgtheaters 149

*Dieter Fuchs*

Austro-Amerikanischer Kulturtransfer im Zeichen Max Reinhardts:  
Das Theater in der Josefstadt 1945-60 181

<i>Margarete Rubik</i>	
Die Rezeption amerikanischer Dramen der klassischen Moderne	221
<i>Ewald Mengel</i>	
Heftig applaudieren mit einer Hand: Beckett und Pinter	259
<i>Ewald Mengel</i>	
Die Provokation des Establishments: Osborne und Bond	279
<i>Vicky Angelaki</i>	
Grenzen hinausschieben, Zuschauer herausfordern: Zur Rezeption Howard Barkers	301
<i>Barbara Olsson</i>	
Die Kulturvermittlerin Hilde Spiel: Journalistische Theaterkritik und Übersetzungsarbeit in den Wiener Jahren 1963-1982	317
<i>Martin Buxbaum</i>	
Platzhirsch und kleine Fische: Englischsprachiges Theater in Wien 1963-2009	353
<i>Jonathan Sharp</i>	
Glückskinder oder ein Weihnachtsmärchen? The International Theatre	365
Beiträger	381